

Federzug

20.03.2007

für Patientenbetten

Bis zu 90% der Bettenreparaturen im Spital müssen aufgrund von beschädigten Stromkabeln durchgeführt werden. Bei genauerer Betrachtung fällt auf, dass die am Bett wahllos herunterhängenden Kabel häufig vom Bett selber beschädigt werden. Dies geschieht beim Bettentransport, wenn das Kabel auf den Boden geraten ist. Dort wird es von den eigenen Bettrollen überfahren oder an Kanten, Ecken und Spalten sowie von Lifttüren eingeklemmt.

Die Risiken durch beschädigte Stromkabel müssen unbedingt vermieden werden, da sie das Pflegepersonal, den Patienten und die Betriebssicherheit des Bettes gefährden können!

Funktionsweise:

Federzug zum Aufwickeln eines Seils auf eine mit einer Spiralfeder vorgespannten Seilrolle

Verstellschraube zum Anpassen der Federspannung an das Kabelgewicht

Stromkabel wird direkt am Seil des Federzugs befestigt und hängt immer griffbereit am Kopfende des Bettes

Stromkabel wird vom Benutzer auf die benötigte Länge in Richtung des Stromanschlusses gezogen

Federzug zieht das Kabel nach Gebrauch in die Ruheposition zurück

Daten:

- Abmessungen 65 x 65 x 23 mm
- Einfache 2-Schrauben-Montage am Bett
- Schnelle Kabelbefestigung mit Kabelbindern
- Feingeflochtene, abriebfeste PES-Schnur (signalrot)
- Wartungsfreie Ausführung
- Chromstahl-Gehäuse silbergrau (farbig auf Anfrage)
- Rückholkraft des Federzugs verstellbar
- Montagezeit komplett in wenigen Minuten!

Patent angemeldet



Weitere Informationen und Abbildungen finden Sie unter www.sinogowitz.ch

Fordern Sie unverbindlich ein Muster an!

Dieses Produkt entstand in Zusammenarbeit mit dem Technischen Dienst des Kantonsspitals Chur SCAG